

Lübben 24. Februar 2015, 02:49 Uhr

Joachim Froese: Wenn sich Erinnerungen in Wünsche falten

Joachim Froese wirkt, als könnte man sich ohne Weiteres gern mit ihm zum Tee treffen und einen gepflegt-gemütlichen Nachmittag verbringen. Ob seine Kunst auch so liebenswürdig daherkommt, wird sich im Sommer im Spreewald zeigen.



Joachim Froese.
Foto: privat

1963 in Montreal geboren, lebt und arbeitet der Künstler in Brisbane/Australien und Berlin. Arbeiten von ihm haben es schon in Kunstsammlungen geschafft. Er hat sich etwa fotografisch mit der nur scheinbar gezähmten Wildnis Australiens auseinandergesetzt. Das Thema Tod, Übergang und unerfüllte Wünsche verarbeitete er zwischen 2011 und 2014 in einer Fotoserie unter dem Titel "Sage ihm, es sei alles ein Übergang". Dafür faltete er zahllose Briefe seines Großvaters von der Ostfront des Zweiten Weltkrieges in Origami-Kunstwerke und fotografierte sie.

Ingvil Schirling

Jüngste Kommentare
